



Gemeinde Glarus Nord, CH - 8867 Niederurnen

An das
Gemeindeparlament Glarus Nord

Datum 03.05.2016
Reg.Nr.
Abteilung Finanzaufsichtskommission
Person Adrian Hager
E-Mail a.hager@hagerag.ch
Direkt 055 617 21 63

Bericht zur Jahresrechnung 2015 der APGN

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Finanzaufsichtskommission behandelte die Jahresrechnung 2015 der APGN an ihrer Sitzung vom 27. April 2016 in folgender Zusammensetzung:

Präsident: Adrian Hager

Mitglieder: Gabriela Meier Jud
Peter Kistler
Hans Hösli
Thomas Huber
Max Eberle (entschuldigt)
Urs Schweikert

Gäste: Ruedi Schwitter, Verwaltungsratspräsident
Harald Klein, Geschäftsführer
Elisabeth Petruzzi, Leitung Finanzen/Administration

Protokoll: Josef Genhart

1 Ausgangslage

Die Finanzaufsichtskommission hat gemäss Art. 34 und 41 PO GLN die Aufgabe, die Jahresrechnung zu beraten und dem Parlament schriftlich Bericht zu erstatten.

Für die Beratung standen der Kommission folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Jahresrechnung 2015 der APGN

Die APGN ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt mit einem eigenständigen Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat hat eine anerkannte Revisionsstelle gewählt, welche die Jahresrechnung und die Bilanz 2015 geprüft hat.

Die FAK hat deshalb nur eine summarische Prüfung auf offensichtliche Mängel vorgenommen und einige Positionen in der vorliegenden Jahresrechnung hinterfragt.

2 Eintreten

Eintreten auf die Jahresrechnung 2015 war unbestritten.

3 Jahresrechnung 2015

3.1 Erfolgsrechnung 2015 (in Mio. CHF)

Die wichtigsten Zahlen aus der Erfolgsrechnung 2015 präsentieren sich wie folgt

In Millionen Franken	Rechnung 2012	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Budget 2015	Rechnung 2015
Betriebsertrag	18.41	15.80	15.62	15.86	15.80
Personalaufwand	-11.60	-11.56	-11.13	-11.86	-11.39
Sachaufwand	-5.22	-3.06	-3.05	-2.58	-2.72
Abschreibungen	-1.69	-1.37	-1.43	-1.30	-1.63
Finanzaufwand/Ertrag	Sachaufw.	Sachaufw.	Sachaufw.	-0.04	-0.04
a.o. Ertrag	-0.02	0.00	-0.03	0.00	0.00
Unternehmenserfolg	-0.13	-0.19	0.04	0.08	0.02

Bewohnertage	73'634	69'539	70'015	71'197	67'215
--------------	--------	--------	--------	--------	--------

3.2 Bilanz per 31. Dezember 2015 (in Mio. CHF)

Aktiven	2012	2013	2014	2015	Passiven	2012	2013	2014	2015
Umlaufverm.	5.12	5.49	5.47	6.47	Fremdkapital	5.28	4.93	3.67	10.40
Anlageverm.	13.58	13.30	13.02	12.81	Eigenkapital	13.27	13.77	14.46	8.87
					Fondkapitalien	0.27	0.26	0.26	
					Eventualverb.		0.02	0.06	
					Verlust/Gewinn	-0.13	-0.19	0.04	0.02
Total	18.70	18.79	18.49	19.28		18.70	18.79	18.49	19.29

4 Feststellungen und Forderungen der FAK

- Aufgrund der Anpassung an die neuen Rechnungslegungsvorschriften sind neue Positionen in die Bilanz/Erfolgsrechnung aufgenommen worden. Zum Teil wurden Positionen auch neuen Gruppen zugeordnet (z.B. Rückstellungen neu im Fremdkapital und nicht mehr im Eigenkapital).
- Die Anzahl Bewohnertage sind so tief wie noch nie in den letzten 4 Jahren. Die budgetierte Anzahl wurde klar nicht erreicht. Die Auslastung beträgt rund 90%.
- Der höhere Betriebsertrag bei gleichzeitig sinkenden Bewohnertagen erklärt sich mit der höheren Pflegestufe der Bewohner.
- Der Personalaufwand bewegt sich knapp über Vorjahresniveau und deutlich unter Budget.
- Im Jahr 2015 wurde ein Cashflow von CHF 2.48 Mio. erwirtschaftet. Damit konnten sämtliche Investitionen sowie die Rückzahlung von Fremdkapital finanziert werden. Zusätzlich haben sich die Flüssigen Mittel um rund CHF 0.9 Mio. erhöht.

- Im Jahr 2015 wurden zusätzliche Rücklagen im Umfang von CHF 1.06 Mio. gebildet. Die Rücklagen betragen per 31.12.15 CHF 6.68 Mio. Das vom VR definierte jährliche „Rücklagen-Ziel“ wurde damit im Jahr 2015 zu 100% erreicht.
- Der Jahresbericht 2015 enthält erstmals wie gefordert eine Investitionsrechnung. Aus den Unterlagen ist ersichtlich, dass im 2015 Investitionen im Umfang von CHF 451'116 getätigt und CHF 654'314 abgeschrieben wurden. Die Differenz davon entspricht der Abnahme des Anlagevermögens.
- Der Jahresbericht 2015 enthält erstmals Benchmarks, wie dies die FAK und das Parlament schon mehrmals gefordert haben. Die FAK stellt erfreut fest, dass die APGN gegenüber dem Branchenbenchmark durchwegs besser abschneiden.
- Die Prüfung der Jahresrechnung 2015 durch die Umberg Treuhand AG hat zu keinen Vorbehalten geführt.

5 Anträge

1. Dem Antrag 1 des Gemeinderates sei zuzustimmen.

Freundliche Grüsse

Finanzaufsichtskommission (FAK)



Adrian Hager
Kommissionspräsident